82344 - Wie erfolgt die Waschung aufgrund der großen Unreinheit?

Frage

Wie vollzieht man die große Waschung? Es gibt in mehreren Rechtsschulen Meinungsverschiedenheiten. Wem soll ich folgen? Wie hat der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- die kleine und große Waschung vollzogen?

Detaillierte Antwort

Alles Lob gebührt Allah..

Erstens:

Du musst keiner bestimmten Rechtsschule folgen. Vielmehr musst du einen Gelehrten fragen, dem du vertraust und dessen Wissen und Vorzug unter den Menschen bekannt ist. Dann sollst du nach den Regeln der Religion handeln, die er dir erklärt. Und wenn es in den Thematiken der Religion eine Meinungsverschiedenheit unter den Gelehrten gibt, dann schadet dies dir nichts, denn es ist eine Sache, die Allah, aufgrund Seiner Weisheit, wollte. Der Muslim, der nicht in der Lage ist, sich zu bemühen die Wahrheit zu erkennen, muss die Gelehrten fragen und nicht mehr.

Zweitens:

In der Antwort auf die Frage Nr. 11497 wurde die Art und Weise der Waschung, aufgrund der kleinen Unreinheit, detailliert dargelegt. Gehe also darauf zurück.

Drittens:

Was die Art und Weise der Waschung, aufgrund der großen Unreinheit, betrifft, so ist die Antwort:

Es gibt zwei Beschreibungen der Ganzkörperwaschung:

Eine ausreichende Art und Weise: bedeutet, dass derjenige, der sich mit der Ganzkörperwaschung

auf diese Art und Weise begnügt, dessen Waschung ist gültig und er hat sich von der großen Unreinheit gereinigt. Und wer gegen diese Art und Weise der Waschung verstößt, so ist sie ungültig.

Eine wünschenswerte, vollkommen Art und Weise: es ist wünschenswert dieser Art und Weise nachzukommen, jedoch ist sie nicht verpflichtend.

Die ausreichende, verpflichtende Art und Weise:

1. Man fasst die Absicht sich von der Unreinheit zu reinigen, sei sie nach ehelichem Verkehr, der Menstruation oder dem Wochenbett.

2. Danach übergießt man den Körper einmal mit Wasser. Darin werden die Haaransätze und die Stellen, die das Wasser nicht leicht erreichen kann, wie die Achsel, das Kniegelenk. Dazu wird mit dem Mund gespült und Wasser in die Nase gezogen und wieder ausgedrückt, gemäß der richtigen Ansicht der Gelehrten.

Schaikh Ibn 'Uthaimin -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte in „Asch-Scharh Al-Mumti'" (1/423): „Der Beweis dafür, dass diese Ganzkörperwaschung ausreicht, ist Seine -erhaben ist Er- Aussage: „Und wenn ihr im Zustand der Unreinheit seid, dann reinigt euch." [Al-Maida:6] Allah hat ansonsten nichts anderes erwähnt. Wer also seinen Körper einmal mit Wasser übergießt, auf den trifft es zu, dass er sich gereinigt hat."

Die vollkommene Art und Weise:

1. Mit dem Herzen soll die Absicht gefasst werden, dass man sich von der großen Unreinheit reinigt, sei sie durch sexuellen Verkehr, der Menstruation oder dem Wochenbett entstanden.

2. Man sagt „Bismillah", wäscht dreimal die Hände und dann die Unreinheit vom Schambereich ab.

3. Dann soll man die Gebetswaschung vollständig ausführen.

4. Hierauf soll man dreimal Wasser über den Kopf gießen, auf den Kopf reiben, sodass das Wasser die Haaransätze erreicht.

5. Anschließend soll der Körper mit Wasser übergossen werde. Man beginnt mit der rechten Seite des Körpers, dann mit der linken und dabei reibt man mit den Händen auf den Körper, sodass das Wasser den gesamten Körper erreicht.

Der Beweis für diese wünschenswerte Art und Weise ist:

'Aischa -möge Allah mit ihr zufrieden sein- berichtete: „Der Gesandte Allahs -Allahs Segen und Frieden auf ihm- pflegte, wenn er sich von der Unreinheit durch geschlechtlichen Verkehr reinigte, seine Hände zu waschen, dann vollzog er die Gebetswaschung, dann wusch er sich, dann ließ er mit seinen Händen das Wasser durch seine Haare laufen. Und wenn er der Ansicht war, dass das Wasser seine Haut tränkte, ließ das Wasser dreimal über sich gießen, dann wusch er den restlichen Körper.“ Überliefert von Al-Bukhary (248) und Muslim (316).

Sie berichtete auch: „Der Gesandte Allahs, pflegte, wenn er sich von der Unreinheit durch geschlechtlichen Verkehr reinigte, nach etwas rief, das wie ein Gefäß war, das als Gefäß beim Melken verwendet wurde. Er nahm das Wasser mit seiner Handfläche und begann mit seiner rechten Seite seines Kopfes, dann mit der linken, dann nahm er Wasser mit beiden Handflächen und goss es auf seinem Kopf.“ Überliefert von Al-Bukhary (258) und Muslim (318).

Siehe auch die Antwort auf die Frage Nr. 83172 .

Zu den wichtigen Regeln in diesem Kapitel, gehört auch:

Die Ganzkörperwaschung, aufgrund der großen Unreinheit, ersetzt die Gebetswaschung. Wer also die vollkommen oder ausreichende Ganzkörperwaschung vollzieht, der muss die Gebetswaschung nicht wiederholen, es sei denn, er begeht während der Ganzkörperwaschung eine Sache, welche die Reinheit nichtig macht.